



MARKTGEMEINDE STEINBERG-DÖRFL | WINTER 2022

GEMEINDEBLICK



Die fleißigen Männer aus Dörfel reinigen den Weg zur Wallfahrtskapelle Maria Bründl mehrmals im Jahr. Zuletzt halfen Pepi Rosnak, Kurt Lipovits, Franz Rother, Pepi Koller, Hannes Schermann, Karl Stifter, Toni Rosnak, Franz Hauser, Franz Stifter, Alois Reidinger, Kurt Putz und Josef Hable.

3 BÜRGERMEISTERWAHL
Manfred Schmidt
bleibt Ortschef

5 VERSCHÖNERUNGSVEREIN
Auch 2022 fleißig im Dienst
des Ortsbildes



Manfred Schmidt

FROHE WEIHNACHTEN UND GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

LIEBE STEINBERG-DÖRFLERINNEN!

Ein ereignisreiches und turbulentes Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Wir konnten in unserer Heimatgemeinde gemeinsam viele Projekte erfolgreich umsetzen. Dadurch ist es uns gelungen Steinberg-Dörfel schöner und lebenswerter zu machen. Auch alle Veranstaltungen und Vereinsfeste konnten wieder ohne COVID-Beschränkungen durchgeführt werden. Im Oktober fanden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt und ich möchte mich für das große Vertrauen, das Sie meinem Team und mir ausgesprochen haben, nochmals recht herzlich bedanken.

Weihnachten steht heuer unter besonderen Vorzeichen. Einerseits ist es erfreulich, dass wir nach zwei Jahren wieder ein „normales Weihnachten“ ohne Einschränkungen im Familien- und Freundeskreis feiern dürfen, andererseits sind wir im Alltag rund um die Feiertage mit vielen neuen Herausforderungen konfrontiert – sei es der Krieg Russlands gegen die Ukraine, die unglaubliche Teuerungswelle, die durch den Krieg noch verschärft wurde, steigende Inflation oder die Energiepreiskrise, die wir auch bei uns deutlich zu spüren bekommen.

Ich möchte in den nächsten Jahren, in kleinen Schritten, viele anstehende Projekte in unserer Heimatgemeinde umsetzen. Diese müssen so erledigt werden, dass wir mit dem vorhandenen Steuergeld sorgfältig umgehen, um möglichst keine neuen Schulden entstehen zu lassen.

Ganz in diesem Sinne soll die **Weihnachtszeit** im Zeichen des **Miteinander**, der **Hoffnung** und der **Zuversicht** stehen.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine **fröhliche** und **entspannte Weihnachtszeit**, viel **Freude, Glück** und **Erfolg für das neue Jahr**, dass wir gemeinsam gut meistern werden.

Ihr Bürgermeister
Manfred Schmidt



WAHL 2022: DIE SPÖ VERTEIDIGTE DEN
BÜRGERMEISTERSESSEL UND GEWANN
ZWEI ZUSÄTZLICHE MANDATE.

BÜRGERMEISTER WURDE BESTÄTIGT



Das Team der SPÖ bei der Wahlfeier



Elisabeth Heger, Sandra Meixner
und Claudia Friedl (v.l.) gratulierten
Manfred Schmidt

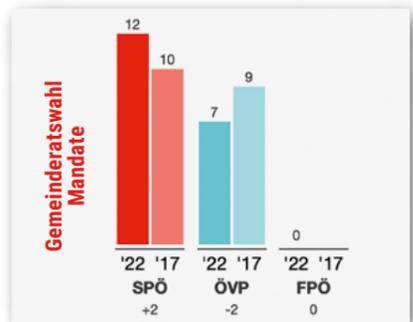
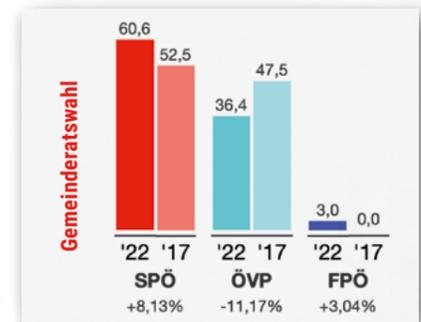
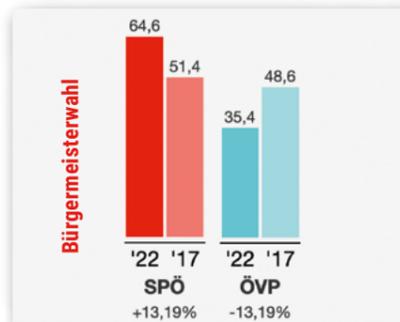


Gemeindevorstand Rene Baumgartner, 2. Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, Bürgermeister Manfred Schmidt, 1. Vizebürgermeister Stefan Guzczog, Gemeindegassiererin Elisabeth Heger und Gemeindevorstand Norbert Krall

Held des Tages stand auf dem Lebkuchenherz, das die Damen der SPÖ ihrem frisch gewählten Bürgermeister Manfred Schmidt bei der Wahlfeier am Kirtag-Sonntag um den Hals hingen. Denn mit 64,6 Prozent konnte Schmidt das Rennen um den Bürgermeistersessel, den er vergangenen Herbst per Wahl durch den Gemeinderat bestiegen hatte, für sich entscheiden. „Ich war ein bisschen sprachlos“, betont Schmidt nicht zuletzt auch deshalb, weil die SPÖ noch zwei Mandate gewonnen hat. Somit steht es 12:7 zugunsten der SPÖ. „Das ist das historisch beste Ergebnis, das die SPÖ je hatte. Mit einem elf-

ten Mandat habe ich schon spekuliert, aber mit einem zwölften nicht gerechnet“, erklärt Schmidt. „Wir als SPÖ waren in den vergangenen Jahren sehr aktiv. Die Leute haben gesehen, dass wir etwas machen in der Gemeinde. Man muss unter die Leute gehen, ihnen zuhören und auch Kleinigkeiten umsetzen. Das ist oft viel mehr wert.“ Selbstkritik übt der angesichts des Ergebnisses „persönlich sehr enttäuschte“ ÖVP-Spitzenkandidat Stefan Guzczog. „Ich bin von mir selbst enttäuscht. Ich habe gewusst, dass Manfred ein starker Gegner ist, aber dass das Ergebnis so stark in seine Richtung ausgeht und wir zwei Mandate verloren haben,

tut stark weh“, so Guzczog. „Wir haben leider nicht die wesentlichen Punkte gefunden. Die SPÖ konnte stark mobilisieren. Manfred und sein Team haben sich das erarbeitet. Der ÖVP-Abwärtstrend auf jeder Ebene spielt sicher auch eine Rolle, bei der letzten Wahl hatte uns der Trend beflügelt.“ In der konstituierenden Sitzung wurde Stefan Guzczog von seiner Fraktion wieder zum Vizebürgermeister gewählt, die Rolle der 2. Vizebürgermeisterin nimmt Sandra Meixner ein. Rene Baumgartner und Norbert Krall wurden zu Gemeindevorständen ernannt. Elisabeth Heger (SPÖ) übernimmt das Amt der Gemeindegassierin.



Gemeinderäte wurden verabschiedet

Im Vorfeld der konstituierenden Gemeinderatssitzung wurden die nach der Wahl 2022 ausgeschiedenen Gemeinderäte geehrt. Darunter befanden sich der langjährige 2. Vizebürgermeister und Dörfler Ortsvorsteher Hans Peuker, der von 8. November 2006 bis 24. Oktober 2022 in der Kommunalpolitik tätig war. Weiters wurden Ingrid Bauer (27. Mai 2009 bis 24. Oktober 2022) sowie Patrick Fraller und Anton Hauser (30. Oktober 2012 bis 24. Oktober 2022) verabschiedet.



Kegler übertrafen die Erwartungen

Der SKK Steinberg kann auf ein großartiges Sportjahr 2022 zurückblicken. Im Sommer durfte das „Einser-Team“ den Vizemeistertitel in der 1. Bundesliga Ost feiern und auch nach dem Herbstdurchgang liegt man wieder auf Platz zwei. „Nach der Liga-Aufstockung haben wir uns einen Rang unter den Top-Fünf zum Ziel gesetzt. Obwohl wir lange Zeit sogar ganz oben in der Tabelle standen, haben wir die Erwartungen übertroffen“, meint Mannschaftsführer Josef Hauser sehr zufrieden. „Unser Plus ist, dass wir über ein sehr ausgeglichenes Team verfügen.“ Und auch für Nachschub ist gesorgt. Die „Zweier“, welche im Sommer den Aufstieg in die Landesliga schaffte, ließ auch dort aufhorchen und liegt zur Halbzeit auf Rang drei. Die dritte Mannschaft, die in der Aufbau Liga im Einsatz ist, verpasste durch eine unnötige Niederlage im letzten Herbstspiel Rang zwei, überwintert auf Platz vier. „Wir sind mit allen Teams sportlich im Soll. Mit den neuen Dressen, die für das Frühjahr angeschafft wurden, wird es dann noch besser laufen“, schmunzelt Hauser.



Am Nationalfeiertag wurde gewandert

Traditionell organisierte die SPÖ Steinberg-Dörfel am 26. Oktober einen Wandertag für die Ortsbevölkerung. Start und Ziel war beim Feuerwehrhaus, wo die zahlreichen Wanderer nach ihrem Marsch über den Dörfler Hotter mit Schweinsbraten und O'stechkraut versorgt wurden. Pünktlich um 9.30 Uhr schickte Bürgermeister Manfred Schmidt die Wanderer mit seinen Eröffnungsworten auf die 8-Kilometer-Strecke, die auch zwei Labstationen für kleine Stärkungen zwischendurch zu bieten hatte. Zum Ende des Jahres bringen die Mitglieder der SPÖ in gewohnter Weise die Jahreskalender in jeden Haushalt, am 6. Jänner findet der erste SPÖ-Neujahrstratsch mit Glühwein vor dem Gemeindezentrum statt.

DER VERSCHÖNERUNGSVEREIN DÖRFL WAR AUCH IM JAHR 2022 SEHR FLEISSIG. VIELE ARBEITEN WURDEN ERLEDIGT UND ENDLICH KONNTE AUCH WIEDER DIE ADVENTZEIT EINGELÄUTET WERDEN.

DAS ORTSBILD VIELE STUNDEN LANG GEPFLEGT



Die Böschung vor der Skulptur „Mutter Erde“ wurde ausgebessert



Anita Kühbacher und Melitta Putz



Das Friedhofskreuz in Dörfel wurde saniert

Die Mitglieder des Verschönerungsverein Dörfel erledigten die ihnen übertragenen Aufgaben im abgelaufenen Kalenderjahr wieder zur vollsten Zufriedenheit der Bevölkerung des Ortsteils Dörfel. Folgende Arbeiten und Projekte wurden umgesetzt:

- die Willkommenstafeln an den Ortschaften wurden mit wunderschönen Blumenarrangements bestückt
- die Rosenbeete bei den Kreuzungen wurden sauber gepflegt, die Rosen geschnitten und das Unkraut entfernt
- die sieben Blumenbeete am Dorfplatz wurden bepflanzt und gegossen, die Laube geschnitten und gebunden, der gesamte Platz inklusive Vorplatz bei der alten Schmiede gesäubert
- der Platz vor der Volksschule wurde neu bepflanzt
- das Beet beim Kriegerdenkmal wurde mit Ganzjahresblumen bestückt
- der Platz rund um das Standkreuz wurde neu bepflanzt und wird laufend gemäht
- der Rastplatz bei der Dreifaltigkeitssäule wird immer gemäht, der Platz rund um die Säule mit Blumen gestaltet und betreut
- das Friedhofskreuz wurde mit Hilfe der Firma Kompakt BAU Hans Emmer wunderschön saniert. Die Blumen rundum werden zweimal jährlich gesetzt und gegossen
- die Böschung vor der Skulptur „Mutter Erde“ wurde mit Erde ausgebessert und gefüllt, Rasensamen gesät und ansehnlich hergerichtet
- nach zweijähriger Pause konnten wir zu Beginn der Adventzeit wieder zum Glühweinstand einladen, der von vielen Bewohnern aus Dörfel und Steinberg besucht wurde. **Herzlichen Dank allen für ihre großzügige Spende!**

Der Verschönerungsverein Dörfel, dem mit Anita Kühbacher, Melitta Putz und Franz Rother heuer drei aktive Mitglieder beigetreten sind, möchte in Zeiten der Krisen außerdem einen solidarischen Beitrag an der Gesellschaft leisten. Daher wird als Energiesparmaßnahme auf die Einschaltung der Weihnachtssterne verzichtet.

Weiters gilt ein großer Dank der Gemeinde, für die Anbringung der Behälter mit Sackert für Hundekot. Dadurch erhoffen wir uns, dass sich das Problem verunreinigter Grünflächen erübrigt. „Ich möchte mich im Namen der aktiven Mitglieder des VV Dörfel bei den Gemeindegängern und Gemeindegängerinnen für ihre Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen vor ihren Häusern und bei der Gemeinde Steinberg-Dörfel für die finanzielle Unterstützung bedanken“, so Obmann Kurt Lipovits, der allen Bürgern und Bürgerinnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit wünscht.



Geschichte eines Lebens

Anton Faymann präsentierte im Rahmen einer Lesung im Gasthaus Faymann in Dörfel sein Buch „Anton – Erinnerungen eines Buben auf dem Lande“. Der Autor blickte auf ein bewegtes Leben von der kleinen Gastwirtschaft bis zu internationalen Posten in der Tourismusbranche zurück. Faymann erzählt in diesem Buch nicht nur seine persönliche Familiengeschichte, er berichtet auch über ein Stück Zeitgeschichte in Dörfel und Umgebung. Veranstaltet wurde die Lesung in Zusammenarbeit mit Buchhändler Felix Emmer und Verlegerin Margarete Tischler.



Erster Schritt zur Erstkommunion

Für Juliana Heger, Isabella Kleinrath, Nico Wiedeschitz, Moritz Heisinger, Valentina Widlhofer, Laureen Goldberg und Anna Hauser (v.l.) begann mit den Vorstellungsgottesdiensten in der Pfarrkirche Steinberg und in der Filialkirche Dörfel ihr Weg zur Erstkommunion. Sie stellt einen wichtigen Schritt ins Hineinwachsen in die Kirche dar. Im Kommuniionsunterricht mit Pater Deiva lernen die Kinder nun Grundlegendes zur Taufe, zum Ablauf der Messe, zur Kirche sowie über das Leben von Jesu. Die heilige Erstkommunion wird am 18. Mai empfangen.

Bevölkerung radelte fleißig

Die Bevölkerung aus Steinberg-Dörfel hat bei der Aktion „Burgenland radelt“ fleißig mitgemacht, unter allen Gemeinden unter 2.000 Einwohnern den dritten Platz belegt, dadurch jede Menge CO₂ gespart und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit und Fitness getan. Insgesamt 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben zu diesem schönen Erfolg beigetragen. „Ein besonderer Dank gilt dem Arbeitskreis Gesundes Dorf Steinberg-Dörfel, der während der Sommermonate viele Menschen zum Radfahren motiviert hat“, so Bürgermeister Manfred Schmidt und Vizebürgermeisterin Sandra Meixner, die den Preis entgegennahmen. Im Spitzfeld landete auch Gemeindevorstand Rene Baumgartner, der mit seinen Kollegen der Pensionsversicherung Burgenland den zweiten Platz bei den Betrieben zwischen 51 und 250 Mitarbeitern erreichte. Katrin Fennes-Stampf durfte sich über einen der Hauptgewinne bei der Verlosung freuen.



Ein Müller als Schiffsbauer

Die bewegende und inspirierende Lebensgeschichte vom Steinberger „Schiffsmüller“ Joni Stipkovits lockte im September zahlreiche Zuhörer ins Kino Oberpullendorf. Der frühere ORF-Redakteur Walter Reiss hatte in fünfjähriger Arbeit die Geschichte vom Schiffsbauer zusammengetragen und diese im Buch „Der Müller als Kapitän“ präsentiert, das im Verlag edition lex liszt 12 erschienen ist. Nachdem er als Bub in einem Faltboot vom Mühlbach in Steinberg bis zur Donau in Bratislava gepaddelt war und später während seiner zweiten Reise mit dem Amphibienboot „Burgenland“ Schiffbruch vor Marokko erlitt, baute er auf dem Dachboden seiner Mühle sein größtes Schiff „PAX“, das per Tieflader zur Donau transportiert wurde und schließlich auf der Fahrt zum Schwarzen Meer vor der türkischen Küste in Seenot kam.

BRAUCHTUM

KIRTAGE LOCKTEN ZAHLREICHE BESUCHER



Die Jugend Dörfel lud am Freitag, den 23. September zum Kirtagsbaumaufstellen und gemütlichem Zusammensein auf den Dorfplatz. Am Sonntag gab Felix Emmer den Kirtagspruch zum Besten, der traditionelle Marsch vom Musikhaus zum Gasthaus Faymann musste witterungsbedingt abgesagt werden. Danach ging es zu Kaffee und Kuchen.

Für die musikalische Unterhaltung der in großer Zahl erschienenen Gäste sorgte die „Hie und Daou Musi“. Eine Woche später wurde der Kirtagsbaum in Steinberg aufgestellt. Die Burschen um Obmann Franz „Daddy“ Heisinger organisierten drei Tage lang Unterhaltung für die kleinen und großen Dorfbewohner. Während sich die Jugend bei Schießbude, Schaukeln, Tschu-Tschu-Bahn und Karussell drängte, wurden die Erwachsenen mit Musik vom Deutschkreutzer Stimmungsmusikant, einem Platzkonzert des Musikverein Dörfel sowie Hannes Top Music verwöhnt. Nach dem sonntäglichen Marsch von der Kirche bis zum Gemeindezentrum sagte Claus Draskovits den Kirtagspruch auf. Am Montag wurde der Gaumen der Ortsbevölkerung mit Leber und Gulasch im Gemeindezentrum verwöhnt.



GEMEINDE IM ADVENT

FENSTER WIEDER
PRÄCHTIG GESCHMÜCKT

Das Fenster der Kinderkrippe wurde wunderschön geschmückt



Familie Prattinger gestaltete die Nummer acht



Zum bereits 16. Mal wurde im Ortsteil Dörfle heuer die Adventfensteraktion durchgeführt. Eine lange Tradition, der auch die Corona-Pandemie nicht beikommen konnte. Auch in den vergangenen Jahren wurde der XXL-Adventkalender durchgeführt. Waren es anfangs die ÖVP-Frauen, die sich um Teilnehmer kümmerten, so hat mittlerweile die katholische Frauenbewegung die Organisation inne. „2007 hat die erste Aktion stattgefunden, die Idee dazu ist bei einer Chorprobe entstanden – das erste Jahr war eine Ruck Zuck-Aktion. Mittlerweile gibt es Ziffern aus Holz und kleine Laternen, die wir ausgeben“, erinnert sich Gitti Wendl, die seit Beginn dabei ist. Den Advent in Dörfle läutete der Verschönerungsverein bei der Alten Schmiede mit Glühwein und dem Erhellen des Christbaumes ein. In Steinberg machte der Kindergarten den Anfang. Mithilfe der Pädagoginnen gestal-

teten die Kinder ein schönes Fenster. Am 6. Dezember war wie gewohnt das Gemeindezentrum an der Reihe. Neben den Privatpersonen, die ein Fenster schmückten, bilden traditionell die Feuerwehr verbunden mit der Friedenslichtaktion die Nummer 23. Als Nummer 24 wird das Fenster beim Pfarrheim dekoriert. Für die Organisation in Steinberg zeichneten sich auch im heurigen Jahr Nicole Wiedeschitz und Daniela Weisz.

Das Fenster der Volksschule Dörfle



Der Verschönerungsverein läutete mit Häferlglühwein den Advent in Dörfle ein



Adventfenster Dörfle

1. Verschönerungsverein, Alte Schmiede
2. Volksschule Dörfle
3. Stefanie Moormann & Christian Putz, Stranzlingweg 4
4. Petra & Gerald Prangl, Feldgasse 20
5. Gasthaus Faymann, Obere Hauptstraße 81
6. Margit und Christian Zemann, Grabengasse 1
7. Michaela & Hans Emmer, Fasangasse 15
8. Maria Bründl
9. Noreen & Sven Röhl, Berggasse 10
10. Karin & Walter Stifter, Obere Hauptstraße 97
11. Yvonne Wallner & Norbert Krail, Wiesengasse 17
12. Möbel Putz, Werkstatt, Obere Hauptstraße 58
13. Greti & Manfred Widhofer, Rosengasse 9
14. Sportclub Dörfle
15. Silvia & Franz Rother, Pferdestall
16. Dorli & Thomas Hatz, Grabengasse 21
17. Eva & Ewald Janitsch, Fasangasse 1
18. Christiane & Matthias Ehmann, Bründlweg 1
19. Annemarie & Rudi Schedl, Obere Hauptstraße 125
20. Conni & Hannes Schermann, Rosengasse 31
21. Sibylle & Hans Pinter, Wiesengasse 1
22. Barbara und Hannes Putz, Esterhazygasse 8
23. Freiwillige Feuerwehr Dörfle, Grabengasse
24. Kirche Dörfle

Adventfenster Steinberg

1. Kindergarten Steinberg-Dörfle
2. Bäckerei Macher Brot
3. Familie Kuzmits, Gartenweg 16
4. Familie Mach, Paxgasse 7
5. Familie Hafner, Untere Hauptstraße 51A
6. Gemeindezentrum
7. Familie Tremmel, Mühlwiesengasse 36
8. Familie Prattinger, Gartenweg 33
9. Familie Zweiler, Neugasse 18
10. Familie Sougioltzis, Akazienweg 11
11. Familie Baumgartner, Gartenweg 41
12. Familie Wiedeschitz, Florianigasse 20
13. Familie Hauser, Gartenweg 29
14. Familie Weisz, Gartenweg 44
15. Familie Pörtl, Mühlwiesengasse 33
16. Café Cousin's Kitchen
17. Familie Kuzmits, Florianigasse 11
18. Familie Schreiner, Florianigasse 6
19. Familie Giefing & Zagler, Mühlwiesengasse 2c
20. Familie Fennes-Stampf, Sonnriegel 74
21. Familie Gangl, Neugasse 23
22. Schönheitssalon Steinberg
23. Freiwillige Feuerwehr Steinberg
24. Pfarrheim Steinberg



Die Burschen Steinberg laden im Dezember dreimal zu Glühwein und Punsch



Krippe und Christbaum vor der Kirche



Die Pädagoginnen und Schüler der Volksschule Dörfle gestalteten ein besinnliches Adventfest

Die katholische Frauenbewegung lud zur Adventfeier ins Musikheim



DER SV STEINBERG SPIELTE EINE STARKE HINRUNDE IN DER 2. LIGA MITTE. NACH DEM 2:2 GEGEN OBERLOISDORF DURFTE DER HERBSTMEISTERTITEL GEFEIERT WERDEN.

| II. Liga Mitte | | | | | | | |
|----------------|------------------------------------|-----|----|---|----|----------|------|
| Rang | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Tore +/- | Pkt. |
| 1 | Steinberg | 15 | 10 | 4 | 1 | 31:15 | 34 |
| 2 | (+1) Marz | 15 | 11 | 0 | 4 | 29:14 | 33 |
| 3 | (-1) Lackenbach | 15 | 10 | 1 | 4 | 33:25 | 31 |
| 4 | Lockenhaus-Rattersdorf | 15 | 9 | 1 | 5 | 37:28 | 28 |
| 5 | FSG Oberpetersdorf / Schwarzenbach | 15 | 8 | 2 | 5 | 27:20 | 26 |
| 6 | Draßmarkt | 15 | 7 | 5 | 3 | 47:22 | 25 |
| 7 | Neutal | 15 | 7 | 4 | 4 | 32:27 | 25 |
| 8 | (+2) Rohrbach | 15 | 7 | 1 | 7 | 25:25 | 22 |
| 9 | (-2) Forchtenstein | 15 | 6 | 2 | 7 | 23:33 | 20 |
| 10 | (-2) Neudörfel | 15 | 6 | 2 | 7 | 38:30 | 20 |
| 11 | (-2) Oberpullendorf | 15 | 4 | 7 | 4 | 36:31 | 19 |
| 12 | Oberloisdorf | 15 | 5 | 2 | 8 | 32:44 | 17 |
| 13 | Bad Sauerbrunn 1b | 15 | 4 | 3 | 8 | 25:34 | 15 |
| 14 | Pötsching | 15 | 4 | 1 | 10 | 23:45 | 13 |
| 15 | SV 7023 Z-S-P | 15 | 2 | 1 | 12 | 15:40 | 7 |
| 16 | Pilgersdorf | 15 | 2 | 0 | 13 | 18:38 | 6 |

STEINBERGER HOLTEN DIE WINTERKRONE

Nur eine Niederlage musste die Mannschaft von Spielertrainer Akos Kozmor und Andi Koo im Herbst 2022 einstecken. Mit insgesamt 34 Punkten steht man so auf Platz eins. Auch wenn der Abstand zur Konkurrenz nicht groß ist, der ASK Marz nur einen Punkt dahinter auf Platz zwei lauert und auch Lackenbach und Lockenhaus noch in Schlagdistanz liegen, ist die Freude innerhalb des Vereins natürlich riesig. „Wir haben bereits mit Platz fünf in der Vorsaison sehr gut abgeschnitten. Der Stamm der Mannschaft ist nun schon länger beisammen und zudem ist der Kader im Vergleich zum Vorjahr breiter. Wir konnten im Herbst problemlos zwei, drei Spieler ersetzen.

Das war sicher ausschlaggebend, dass es so gut lief“, erläutert Obmann Manfred Schmidt die Gründe für den Erfolgslauf. Sicher auch ausschlaggebend: Die unbestrittene Qualität im Kader, der starke Zusammenhalt innerhalb der Herbstmeister-Truppe sowie das familiäre Umfeld beim SVS. „Unsere Legionäre sind echt super Typen. Sie verstehen sich mit den einheimischen Spielern und den Funktionären blendend“, ergänzt Trainer Andi Koo. Im Frühjahr will man in gleicher Konstellation weiter groß aufspielen. In Sachen Aufstieg hält man sich aber bedeckt. „Mal sehen, aber das wird schwierig zu managen sein“, spricht Obmann Manfred Schmidt den erhöhten Aufwand in der Burgenlandliga an.

Ein weiteres Highlight im Kalender des SV Steinberg war das Nachwuchsturnier der U7-Mannschaften am 8. Oktober an dem zehn Mannschaften aus sieben verschiedenen Vereinen teilnahmen. „Aktuell trainieren 18 Kinder des Jahrgangs U7 und jünger. Wir planen im Frühjahr erneut mit einem Fußballkindergarten zu starten“, erzählt Nachwuchsleiterin Elisabeth Heger. Dafür werden aber nicht nur fußballbegeisterte Kinder benötigt. „Wir sind auch auf der Suche nach Betreuern oder Betreuerinnen als Unterstützung zu Niko Sougioltzis“, so Heger. Interessierte können sich bei der Nachwuchsleiterin (0664-9239344) melden.



GEMEINDESPLITZER

Starker Saisonabschluss

Florian Janits hatte bei den Rennen der Porsche Sprint Challenge Mittlerer Osten in Bahrain mit zwei unbekanntenen Faktoren zu kämpfen. Zum einen kannte der Steinberger den neuen Porsche 992 GT3 Cup ohne ABS noch nicht („völliges Neuland für mich“) und zum anderen fuhr Janits noch nie auf der Strecke in den Vereinigten Arabischen Emiraten. „Die Flexibilität ist eine meiner Stärken“, so der 24-Jährige. Und die stellte er unter Beweis. Mit zwei Podestplätzen stand Janits in den letzten beiden Saisonrennen vor dem Jahreswechsel höchst erfolgreich auf dem Gaspedal seines Boliden. Die Ränge drei am Freitag und zwei am Samstag spülten Flo nach den Rängen acht und neun beim Saisonauftakt in der Gesamtwertung unter die Top-Drei. Daher sind auch weitere Starts in der Rennserie nicht ausgeschlossen. „Wir haben es noch nicht fixiert, aber



Foto: © zVg

es schaut ganz gut aus, dass ich auch im kommenden Jahr das eine oder andere Rennen mache“, gewährt der Steinberger Einblicke in seine Planungen. Die Porsche Sprint Challenge Middle East macht Ende Jänner in Abu Dhabi Station.

Österreich als Kapitän vertreten

Nach einer starken Weltcup-Saison, welche Peter Mihalkovits auf Ranglistenplatz 72 – also so gut wie noch nie – beendete, bildete die „Trophy of Nations“, die WM der Enduro-Mountainbiker in Finale Ligure (Italien) einen tollen Saisonabschluss. Mihalkovits wurde bei seiner ersten Teilnahme auch die Ehre zuteil, als bestplatziertes rot-weiß-rotes Fahrer der Weltrangliste als Teamkapitän aufzutreten. „Natürlich eine Riesenehre für mich“, so der Dörfeler, der seiner Rolle dann auch gerecht wurde und einen Traumlauf auf die anspruchsvolle Piste knallte. Der Student fuhr nämlich nicht nur die schnellste Zeit der drei Österreicher, sondern wäre in einer Einzelwertung auch 29. geworden. Zum Vergleich: Die beste Weltcup-Platzierung des Mittelburgenländers ist ein 57. Platz, den er heuer in Whistler Mountain einfuhr. „Ich bin mit meiner



Foto: © zVg

Leistung und auch jener des Teams total happy“, freute sich Mihalkovits, der heuer bei den Weltcups konstant in die Top-80 fuhr und sich auch Bronze bei den Staatsmeisterschaften holte. Team Österreich landete übrigens auf dem 12. Platz. Insgesamt konnte der Fahrer des Bolt Cycle-Teams eine zufriedene Schlussbilanz der Saison 2022 ziehen: „Es war eine sehr erfolgreiche Saison, in der mir ziemlich viel aufgegangen ist.“



Platz zwei in Neusiedl

Starker Auftritt von Lisa Janitsch beim BTM-KIDS-Turnier in der Tennishalle Neusiedl. Die Dörflerin belegte bei den U9-Mädchen den zweiten Platz hinter der überragenden Wienerin Alexandra Zettl, die alle ihre vier Spiele klar für sich entscheiden konnte. Janitsch selbst konnte drei ihrer vier Duelle jeweils in zwei Sätzen für sich entscheiden und damit drei Konkurrentinnen im Turnier, das im Round-Robin-System gespielt wurde, hinter sich lassen. Als Belohnung für die starken Leistungen wurde die Schülerin der Volksschule Dörfel vor Kurzem für das ÖTV-Einladungsturnier in Leibnitz nominiert.





Voll aktiv durch den Herbst

Viele liebgewonnene Traditionen konnten von den Pädagoginnen und Kindergarten- sowie Krippenkindern im vergangenen Herbst endlich wieder umgesetzt werden. So besuchte man vor dem Nationalfeiertag am 26. Oktober Bürgermeister Manfred Schmidt im Gemeindezentrum. Mit selbstgebastelten Fahnen und Plakaten sowie Gedichten „verdient“ sich die Kinder ihre Vormittagsjause. Unter dem Motto „Gemeinsam feiern und die Natur kennenlernen“ standen die Tage vor dem Erntedankfest. „Schon in der Krippe ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass das Essen nicht von selbst auf den Tisch kommt“, erklärt Krippenleiterin Dorli Hatz. „Mit Geschichten und Liedern werden den Kindern wichtige Aspekte über das Wachsen, Pflegen und Ernten von Obst und Ge-



müse nähergebracht. Mit bunten Laternen und einem kleinen Programm in Gedenken an den Heiligen Martin erwarteten die Kindergartenkinder unter der Leitung von Kindergartenleiterin Judith Böhm und Luzia Guzogi die zahlreichen Besucher beim Laternenfest. Die Eltern der Kinder kümmerten sich anschließend um das leibliche Wohl.

Musikverein lud zum Herbstkonzert

Der Musikverein Dörfel füllte bei seinem Herbstkonzert am 15. Oktober den Gemeindesaal in Steinberg bis auf den letzten Platz. „Ein großes Dankeschön an alle Besucher und Besucherinnen“, freute sich Obmann Viktor Emmer. Kapellmeister Franz Horvath und sein Ensemble gaben zahlreiche Klassiker und einige neue Stücke aus ihrem Repertoire zum Besten. Anstelle eines Eintrittspreises gab es eine freie Spende. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Jugendarbeit des MV verwendet.

Weitere Auftritte des MV Dörfel gab es wie gewohnt beim Kirtag in Steinberg (Anm.: der Kirtagsmarsch in Dörfel musste aufgrund des Schlechtwetters abgesagt werden) sowie zu Allerheiligen. Am 30. Dezember findet das Silvesterspielen statt.



Foto: © Michi Grabner



Erntedankfest und Pfarrkaffee

Das gemütliche Zusammensitzen nach dem Gottesdienst hat eine Tradition in der katholischen Kirche. Waren doch die ersten Gottesdienste gemeinsame Abendessen, bei denen man in besonderer Form betete, aus den Schriften las und miteinander das teilte, was man eben zur Verfügung hatte. Die Agape, das christliche Liebesmahl, ist über den Bereich des Christentums hinaus bekannt. Die Agape sowie der Pfarrkaffee gehören auch in Steinberg zur Tradition. Daher lud der Pfarrgemeinderat nach der Erntedankfeier am 18. September ins Pfarrheim zum gemeinsamen Zusammensitzen. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für die Instandhaltung des Pfarrheims sowie der Kirche verwendet.

DIESES PROJEKT WIRD VON DER ÖSTERREICHISCHEN GESUNDHEITSKASSE, DURCH DIE PROGES UND VON DER GEMEINDE STEINBERG-DÖRFL UNTERSTÜTZT. WARUM GIBT ES DEN ARBEITSKREIS „GESUNDES DORF“?

ARBEITSKREIS GESUNDES DORF

Haupziel des Projekts „Gesundes Dorf“ ist es, das Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung unserer Gemeinde zu fördern. Die verschiedenen Veranstaltungen und Projekte sollen Informationen für eine gesündere Lebensweise bieten und die Gemeinschaft sowie das soziale Miteinander stärken. Dieses Projekt wird von der österreichischen Gesundheitskasse, durch die PROGES und von der Gemeinde Steinberg-Dörfel unterstützt.

Veränderungen im Arbeitskreis

Unsere Sitzung am 22. September 2022 brachte Veränderungen in unserem Arbeitskreis mit sich. Nach acht Jahren legte Dr. Rudi Szankovich seine Funktion als Arbeitskreisleiter zurück. Die Leitung des Arbeitskreises übernahm Silvia Hafner, die bisher als Stellvertreterin von Dr. Rudi Szankovich im Einsatz war, die neue Stellvertreterin heißt Sibylle Pinter. Die weiteren Mitglieder unseres Arbeitskreises sind Sandra Geldner, Gerhard Guzmits, der unser Schriftführer ist, Dr. Karl Mach und Petra Prangl (MBA). Ab unserer nächsten Sitzung im Jänner wird Andrea Purt unseren Arbeitskreis verstärken. „Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals recht herzlich für sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für mehr Gesundheit in unserer Gemeinde bedanken. Mit vollem Elan hat Rudi Szankovich den Arbeitskreis vor acht Jahren gestartet und seither viele Aktivitäten organisiert. Er hat viel Zeit für die Ideen, die Vorbereitungen und die Umsetzung aufgebracht. Neben vielen Wanderungen – die mit viel Wissen aufbereiteten Vollmondwanderungen waren eine Besonderheit – und Vorträgen, die unter seiner Leitung organisiert wurden, fielen auch die „Gesundheitspfade“ rund um Steinberg-Dörfel in seine Ära“, so die neue Arbeitskreisleiterin Silvia Hafner.



Bürgermeister Manfred Schmidt bedankte sich bei Dr. Rudi Szankovich für sein Engagement



Das neuformierte Team des Arbeitskreis Gesundes Dorf

Mit September beendeten auch Silvia Fuhrmann, die ebenfalls von Anfang an dabei war, und Gabriele Kraxner ihre langjährige Mitarbeit im Arbeitskreis. „Auch ihnen gilt ein großer Dank für ihr jahrelanges Mitwirken“, bedankt sich Arbeitskreisleiter-Stellvertreterin Sibylle Pinter.

Wenn auch du Lust hast bei unserem Arbeitskreis dabei zu sein, dann melde dich gerne bei uns und sei bei unserem nächsten Treffen mit dabei. Wir freuen uns über neue Mitglieder sehr!

Ebenso freuen wir uns, wenn du Ideen für neue Aktivitäten oder Vorträge hast, die wir organisieren könnten. Teile uns – Silvia Hafner (0664 / 5566105) oder Sibylle Pinter (0664 / 5927193) – gerne mit, was dich interessiert oder was du für die Menschen in unserem Ort sinnvoll findest.

Infos zum Arbeitskreis und zu unseren Projekten sind auf der Homepage der Gemeinde Steinberg-Dörfel (www.steinberg-dorf.at) unter Gemeindeleben – Gesundes Dorf zu finden.

Nach einer Durststrecke von zwei Jahren konnten wir im Jahr 2022 folgende Veranstaltungen durchführen:

- Sternwanderung nach Piringsdorf
- Burgenland radelt – im Sommer 2x wöchentlich gemeinsames Radeln

- Vollmondwanderung
- Vortrag „Psychische Belastung bei Kindern und Jugendlichen“ – Frau Mag. Plohovits-Kittlmann
- 50 plus Turnen – jeden Donnerstag um 9.30 Uhr
- Kegeln – 5 Termine im Jahr 2022, Termine ab Jänner folgen

Ankündigung für 2023

Das Kegeln geht in der kalten Jahreszeit weiter, von Jänner bis März wird im Sport-Hotel-Kurz in Oberpullendorf gemeinsame Zeit verbracht. Die Termine dazu werden per Aussendung bekanntgegeben.

50 plus Turnen

Seit Oktober findet wieder das gemeinsame 50 plus Turnen im Gemeindezentrum statt. Jeden Donnerstag um 9.30 Uhr turnen zwischen 10 und 15 Personen gemeinsam mit Fritzi Csitkovits. Eine Teilnahme/Einstieg ist jederzeit möglich. Die Einheit kostet 5 Euro pro Person. 4 Euro davon gehen an den Herzverein, welcher die Trainerin bezahlt. Der übrige Euro wird gesammelt und dann für die Weihnachtsfeier und ein kleines Weihnachtsgeschenk für die Trainerin verwendet. **Wir freuen uns über neue Mitturner!**



KURZ NOTIERT

DEPONIE

Öffnungszeiten Steinberg:

Jeden Mittwoch und Samstag von 13 bis 15 Uhr
An folgenden Feiertagen ist die Deponie geschlossen:

- Mittwoch, 1. November 2023, Allerheiligen
- Samstag, 11. November 2023, Landesfeiertag (Hl. Martin)

Öffnungszeiten Dörfli:

Rund um die Uhr geöffnet von Montag bis Sonntag

Ausschließlich für Grün- und Strauchschnitt

Die Deponie ist durchgehend geöffnet und wird videoüberwacht, illegale Ablagerungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

PROBLEMSTOFFE/SONDERMÜLL

Die Sammelstelle **Untere Hauptstraße 18** ist jeden letzten Samstag im Monat von 13 bis 14 Uhr (ausgenommen Feiertage) geöffnet. Selbstständiges abstellen der Problemstoffe ist aufgrund der erhöhten Gefahr nicht erlaubt.

BERATUNGSSERVICE

- Jeden 1. Freitag im Monat **Bauberatung** mit gew. Arch. BM Ing. DI (FH) Gerhard Köppel
- Jeden 1. Freitag im Monat **Rechtsberatung** mit Mag. Peter Rezar jun.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

ÄRZTESERVICE

Die aktuellen Öffnungszeiten von Dr.med.univ. Silvia Gebhardt in Steinberg (Untere Hauptstraße 10) lauten:

- **Montag:** 7.30 - 12 Uhr
- **Dienstag:** 15 - 17 Uhr
- **Mittwoch:** 7.30 - 12 Uhr
- **Donnerstag** geschlossen
- **Freitag:** 7.30 - 12 Uhr und 15 - 16 Uhr

Zutritt nur mit Schutzmaske FFP2/FFP3!

NÄCHSTER GEMEINDEBLICK

Redaktionsschluss: 6. März 2023

Erscheinung: 27. März 2023

Zusendungen an: gemeindezeitung@steinberg-doerfl.bgld.gv.at



Am 8. Dezember hielten die Pensionisten Steinberg im Gemeindezentrum ihre Weihnachtsfeier ab. Bei köstlichem Catering vom Gasthaus Faymann und freundlicher Bewirtung von Cousin's Kitchen, Café & Bar wurden gemütliche Stunden verbracht. Ein Erinnerungsfoto der Vorstandsmitglieder Josef Schmidt, Hans Niedermayer, Marta Petermann, Helene Hornung und Robert Kohl mit den Ehrengästen Rene Baumgartner, Manfred Schmidt und Elisabeth Heger durfte natürlich nicht fehlen.

Abfuhrtermine

DÖRFL

| Restmülltonne | Biomüll |
|--------------------|--------------------------|
| Dienstag, 17.01.23 | Donnerstag, 12.01.23 |
| Dienstag, 14.02.23 | Donnerstag, 26.01.23 |
| Dienstag, 14.03.23 | Donnerstag, 09.02.23 |
| Dienstag, 11.04.23 | Donnerstag, 23.02.23 |
| Dienstag, 09.05.23 | Donnerstag, 09.03.23 |
| Dienstag, 06.06.23 | Donnerstag, 23.03.23 |
| Dienstag, 04.07.23 | Donnerstag, 06.04.23 |
| Dienstag, 01.08.23 | Donnerstag, 20.04.23 |
| Dienstag, 29.08.23 | Donnerstag, 04.05.23 |
| Dienstag, 26.09.23 | Samstag, 20.05.23 |
| Dienstag, 24.10.23 | Donnerstag, 01.06.23 |
| Dienstag, 21.11.23 | Donnerstag, 15.06.23 |
| Dienstag, 19.12.23 | Donnerstag, 29.06.23 |
| | Donnerstag, 13.07.23 |
| | Donnerstag, 27.07.23 |
| | Donnerstag, 10.08.23 |
| | Donnerstag, 24.08.23 |
| | Donnerstag, 07.09.23 |
| | Donnerstag, 21.09.23 |
| | Donnerstag, 05.10.23 |
| | Donnerstag, 19.10.23 |
| | Donnerstag, 02.11.23 |
| | Donnerstag, 16.11.23 |
| | Donnerstag, 30.11.23 |
| | Donnerstag, 14.12.23 |
| | Donnerstag, 28.12.23 |

Papier

Montag, 20.02.23 | Montag, 17.04.23
Montag, 12.06.23 | Montag, 07.08.23
Montag, 02.10.23 | Montag, 27.11.23

STEINBERG

| Restmülltonne | Biomüll |
|--------------------------|--------------------------|
| Mittwoch, 25.01.23 | Samstag, 07.01.23 |
| Mittwoch, 22.02.23 | Freitag, 20.01.23 |
| Mittwoch, 22.03.23 | Freitag, 03.02.23 |
| Mittwoch, 19.04.23 | Freitag, 17.02.23 |
| Mittwoch, 17.05.23 | Freitag, 03.03.23 |
| Mittwoch, 14.06.23 | Freitag, 17.03.23 |
| Mittwoch, 12.07.23 | Freitag, 31.03.23 |
| Mittwoch, 09.08.23 | Freitag, 14.04.23 |
| Mittwoch, 06.09.23 | Freitag, 28.04.23 |
| Mittwoch, 04.10.23 | Freitag, 12.05.23 |
| Samstag, 04.11.23 | Freitag, 26.05.23 |
| Mittwoch, 29.11.23 | Freitag, 09.06.23 |
| Mittwoch, 27.12.23 | Freitag, 23.06.23 |
| | Freitag, 07.07.23 |
| | Freitag, 21.07.23 |
| | Freitag, 04.08.23 |
| | Freitag, 18.08.23 |
| | Freitag, 01.09.23 |
| | Freitag, 15.09.23 |
| | Freitag, 29.09.23 |
| | Freitag, 13.10.23 |
| | Freitag, 27.10.23 |
| | Freitag, 10.11.23 |
| | Freitag, 24.11.23 |
| | Samstag, 09.12.23 |
| | Freitag, 22.12.23 |

Papier

Montag, 23.01.23 | Montag, 20.03.23
Montag, 15.05.23 | Montag, 10.07.23
Montag, 04.09.23 | Montag, 30.10.23
Mittwoch, 20.12.23



50 Personen spendeten Blut

Wolfgang Bauer, Sabine Kunst, Angela Pekovics, Ilona Schmidt, Franz Stifter, Julia Huber und René Baumgartner bei der Blutspendeaktion des Roten Kreuz am 26. November im Gemeindezentrum Steinberg. Bezirksfeuerwehrkommandant Martin Reidl spendete ebenso wie 49 weitere Personen Blut und wurde damit zum potenziellen Lebensretter. 16 Personen wurden abgewiesen.

ANKÜNDIGUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Steinberg lädt ein zum **FEUERWEHRBALL**

Samstag 21. Jänner 2023
im Gemeindezentrum

Beginn: 20:00 Uhr
Eintritt: Freie Spende

20:30 Uhr Feuerwehr-Buffer

22:00 Uhr Tombola Verlosung

23:30 Uhr Mitternachtsgulisch und Mitternachteinlage

Für musikalische Unterhaltung sorgen die **UCONA**

Ad! Ihr Kommen freut sich die **FEUERWEHR**

Das Betreteln dient zum Ankauf von Ausstattungsgegenständen.



Weihnachtsbaum aufgestellt

Alt-Bürgermeisterin Klaudia Friedl spendete den Christbaum, der am 18. November im Garten der ehemaligen Ortschefin verladen und zur Pfarrkirche Steinberg transportiert wurde. So wie jedes Jahr wurde der Baum sofort aufgestellt, wodurch er am ersten Advent in voller Pracht erstrahlen konnte.



NACHBARSCHAFTS-HILFE PLUS in Steinberg-Dörfli

Gerade in schwierigen Zeiten wird uns allen immer wieder deutlich bewusst, wie wichtig „Nachbarschaftshilfe“ im Ort ist.

Unsere insgesamt 57 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer waren auch dieses Jahr wieder fleißig und haben mehr als 1100 soziale Dienste für ihre Mitmenschen übernommen, dabei rund 5600 Kilometer zurückgelegt und in etwa 950 Stunden kostbare Freizeit geschenkt.

Für ihre wertvolle Unterstützung gebührt ihnen großer Dank und Anerkennung! Ohne diese Ehrenamtlichen wäre Vieles nicht möglich. Wir schätzen ihre Hilfe sehr.

Als kleines Dankeschön waren Ehrenamtliche aus Steinberg-Dörfli und Piringsdorf bei Speis und Trank eingeladen zum „Simperl mocha“, einem alten Handwerk.

NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück & Gesundheit im neuen Jahr!

Wenn Sie Hilfe benötigen oder ehrenamtlich tätig sein möchten, melden Sie sich bitte. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Anita Pallanitsch
NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS
Steinberg-Dörfli

Telefon: 0680/111 05 09

Montag – Freitag 8:00-12:00 Uhr

Weihnachtsferien 23.12.2022 – 06.01.2023



MARKTGEMEINDE STEINBERG-DÖRFL



Bürgermeister Manfred Schmidt und Vizebürgermeister Stefan Guczogi luden alle Jubilare, die 2022 ihren 70. oder 80. Geburtstag feierten ins Gasthaus Faymann ein



Bürgermeister Manfred Schmidt und Gemeindevorstand Rene Baumgartner gratulierten Juliana Sipos zu ihrem 90. Wiegenfest

GEBURTSTAGE

70. Geburtstag

Rath Viktor Dr. phil.
Schedl Anton Martin Ing.
Hauser Franz Mag.

80. Geburtstag

Tillhof Otto
Tillhof Ernst Stefan
Ehrenreich Josefa

90. Geburtstag

Sipos Juliana
Kremser Friederike

HOCHZEITSJUBILÄEN

Diamantene Hochzeit

Stifter Helga Marie Emilie & Franz

GEBURTEN

Béres Dominik
Giefing Maximilian Anton

STERBEFÄLLE

Fuhrmann Josef
Kaindl Peter
Rupmayer Kurt Ing.



Die SPÖ Steinberg-Dörfl überreichte Alt-Bürgermeister Otto Tillhof im Zuge des Wandertags ein kleines Präsent anlässlich seines 80. Geburtstages